

Saarbrücken

E-Bürgerservice begrenzt?

[11.03.2011] Saarbrücker sollen Behördengänge künftig auch über das Internet abwickeln können. Doch der Service der Stadt ist begrenzt. Die städtische Website ist hauptsächlich ein Informationsportal.

Ausgewählte Dienstleistungen der Stadt über das Internet erledigen – das funktioniert in Saarbrücken bisher nur begrenzt. Einem Bericht der Saarbrücker Zeitung zufolge ist der städtische Internet-Auftritt in erster Linie ein Informationsportal. Künftig wolle die Stadt ihren Bürgern aber auch die Möglichkeit einräumen, Verwaltungsvorgänge via Web abzuwickeln. Bislang können online Wunschkennzeichen reserviert, Gewerberegisterauskünfte eingeholt, eine Parkplakette beantragt, der Katalog der Stadtbibliothek eingesehen sowie beim Standesamt Geburts- und Heiratsurkunden sowie Auszüge aus dem Familienbuch angefordert werden. Ob ein Antrag oder eine Dienstleistung online abgewickelt werden kann, hängt auch davon ab, ob man sich dafür ausweisen muss. Hier böte sich der Einsatz des neuen Personalausweises mit eID-Funktion an. Nach Angaben der Saarbrücker Zeitung kann man diesen in Saarbrücken momentan aber noch nicht für eine digitale Authentifizierung nutzen. Man wolle erst die Erfahrungen anderer Städte – wie zum Beispiel Hagen – abwarten, heißt es aus der Stadtpressestelle.

(rt)

Zum Bericht der Saarbrücker Zeitung

Stichwörter: CMS | Portale, Saarbrücken, Portale, Bürgerservice, neuer Personalausweis (nPA)